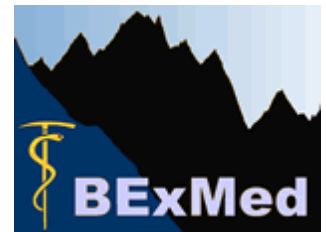


Update Lawinenmedizin und Kälteschäden

Veranstaltungs-Ort: Sankt Jodok am Brenner
Termin: 20. bis 24. Januar 2021



Kursleitung:

Dr. med. Ulrich Steiner, Garmisch-Partenkirchen, Anästhesist, staatl. geprüfter Berg- und Skiführer
Dr. med. Wolfgang Schaffert, Siegsdorf Obb., Facharzt für Innere Medizin, Notfall- und Sportmedizin

Kontakt und Anmeldung:

Deutsche Gesellschaft für Berg- u. Expeditionsmedizin
c/o Hamilton Services
Landwehrstr 9, D-80336 München

Email: info@bexmed.de
Internet: www.bexmed.de

Kursziel:

Ziel des Lehrganges ist die Prävention und das rettungsmedizinische Management des Lawinenunfalls sowie die Therapie von Lawinenopfern (auch Kälteschäden und Erfrierungen). Die Inhalte werden in praxisnahen Seminaren vermittelt.

Anerkennung:

Die Veranstaltung wurde von der Österreichischen Akademie der Ärzte 25 DFP-Fortbildungspunkten anerkannt.

Kursgruppe: 18-21 Teilnehmer.

Voraussetzungen:

- Gute alpinistische Grundausbildung.
- Skitourenenerfahrung mit Kondition für 3-4 h Aufstieg und sicheres Abfahren in allen Schneearten
- Erwünscht aber nicht obligat ist die abgeschlossene Alpinarztausbildung
- Mitgliedschaft in der BExMed oder ÖGAMH (Nachweis beilegen)

Veranstaltungsort und Anreise:

Bergsteigerhotel Das Lamm, A-6154 St. Jodok am Brenner (Telefon: +43 5279 5201, www.das-lamm.at)

Ausrüstung:

- Komplette Skitourenausrüstung inklusive Harscheisen
- Sicherheitsausrüstung (modernes LVS Dreiantennengerät, Lawinensonde, Lawinenschaufel, ggf. ABS Rucksack)
- Warme Bekleidung für praktische Übungen

Kursgebühr: **1020,00 €** (mit Frühbucherrabatt bis 30.09.2020 nur 970,-- €)

Die Kursgebühr enthält Übernachtungskosten mit Halbpension & Tourenproviand, Kosten für Bergführer, Referenten. Eventuell genutzte Seilbahnen und Transfers sind nicht im Preis inbegriffen. Aufpreis für Einzelzimmerbelegung auf Anfrage.

Bitte beachten Sie auch die Anmeldebedingungen auf Seite 2.

Anmeldebedingungen:

In der Teilnahmegebühr ist kein Versicherungsschutz enthalten. Bitte schließen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit eine Reiseunfall- bzw. Auslandskrankenversicherung ab. Die gesetzliche Unfallversicherung haftet nicht für die Folgen aus Unfällen, die während sportmedizinischer Weiterbildungsveranstaltungen im Ausland erlitten werden.

Anmeldebestätigung und Zahlungsbedingungen:

Die erfolgreiche Anmeldung bestätigen wir Ihnen nach Eingang der vollständigen Anmeldeunterlagen. Daraufhin sind 50% des Kursbeitrags umgehend fällig und auf das BExMed-Konto zu überweisen. Die Restzahlung erfolgt rechtzeitig bis spätestens 3 Wochen vor Kursbeginn.

Storno: Sie können jederzeit vor Kursbeginn durch Erklärung gegenüber der BExMed vom Kurs zurücktreten. Das sollten Sie in Ihrem Interesse aus Gründen der Beweissicherung schriftlich tun. Bei Rücktritt kann die BExMed, soweit der Rücktritt nicht von ihr zu vertreten ist oder ein Fall höherer Gewalt vorliegt, anstelle der konkreten Berechnung der Rücktrittsentschädigung die nachfolgend aufgeführte prozentuale Entschädigung, bezogen auf den Gesamtpreis, in Rechnung stellen:

Bei Rücktritt bis zum 21. Tag vor Reisebeginn entsteht lediglich eine Bearbeitungsgebühr von 5,-- € pro Person, 20.-15. Tag vor Reiseantritt 40 %, 14.- 1. Tag vor Reiseantritt 70 %. Am Tag des Reiseantritts oder bei Nichtantritt der Reise 90 % des Kurspreises.

Der Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung mit entsprechender Deckung wird daher dringend empfohlen.

Covid-19: Zum aktuellen Zeitpunkt können wir nicht garantieren, dass wir den Kurs wie geplant durchführen können (Grenzschließungen). Im Kursablauf kann es ebenfalls zu Einschränkungen wie „Indoor Maskenpflicht“ etc. kommen. Dass niemand mit Covid Symptomen ansteigt, betrachten wir als selbstverständlich. Wir können Euch aber schon heute versichern, dass wir Ausbilder höchstmotiviert an den Start gehen werden, damit der mittlerweile 11-te Refresherkurs Lawinen- und Kältemedizin wieder ein voller Erfolg wird. Bei einer pandemiebedingten Absage von Veranstalterseite, werden den Teilnehmern die gesamten Kursgebühren zurückerstattet

Sicherheit und Risiko:

Alle Kurse werden von uns gewissenhaft vorbereitet. Bitte beachten Sie, dass gerade im Bergsport ein erhöhtes Unfall- und Verletzungsrisiko besteht (Absturzgefahr, Lawinen, Steinschlag, Spaltensturz, Höhenkrankheit, Kälteschäden etc.), dass auch durch umsichtige und fürsorgliche Betreuung der von der BExMed eingesetzten Bergführer nicht vollkommen reduziert und ausgeschlossen werden kann. Es wird dem Teilnehmer deshalb empfohlen, sich bereits vor Kursbeginn intensiv mit den Anforderungen und Risiken auseinanderzusetzen, die mit dem von ihm gebuchten Programm verbunden sein können.

Voraussichtlicher Zeitplan:

20.01.21	Mittwoch
-----------------	-----------------

bis 18:00	Anreise
18:30-19:00	Begrüßung, Kurseinführung, Zeitplan (Dr. Ulrich Steiner)
19:00-20:00	Abendessen
20:00-21:00	Materialcheck, Gruppeneinteilung
	Einführung aktuelle Lawinenlage vor Ort, Theorie LVS-Suche (Dipl.-Psych. Jan Mersch, Dr. Ulrich Steiner)
21:00-22:00	Das posttraumatische Belastungssyndrom nach Lawinenverschüttung (Dipl. psy. P. Trenkwalder)

21.01.21	Donnerstag
-----------------	-------------------

07:00-08:00	Frühstück
08:00-10:00	Einweisung in das medizinische Notfallequipment beim Lawinenunfall: oesophageale Temperaturmessung, tympanale Temperaturmessung, Defibrillator und EKG Einsatz, Hotpacks u.a. (Dr. Ulrich Steiner)
10:00-16:00	Praxisausbildung: Aktive Gefahrenbeurteilung im Gelände
	Umgang mit dem Lawinenverschütteten-Suchgerät (Dr. Ulrich Steiner, Dipl.-Psych. Jan Mersch)
17:00-18:00	Aktuelle Strategien zur Lawinenvermeidung (Dipl.-Psych. Jan Mersch)
18:15-19:15	Abendessen
19:15-20:30	Die Pathophysiologie der Lawinenverschüttung (Dr. med. Simon Rauch EURAC)
20:45-21:30	Aktuelle Forschungsansätze Lawinenmedizin (Dr. med. Simon Rauch EURAC)

22.01.21	Freitag
-----------------	----------------

07:00-08:00	Frühstück
08:00-09:00	Tourenplanung unter lawinenkundlichen Aspekten in Kleingruppen (Dr. Ulrich Steiner)
09:00-14:00	Praxisausbildung: Aktive Gefahrenbeurteilung im Gelände
	improvisierter Skischlittenbau zum Abtransport von Verletzten (Dr. Ulrich Steiner, Dipl.-Psych. Jan Mersch)
14:00-14:30	Pause
14:30-17:15	Trauma-Verletzungsmuster von Lawinenopfern und Erstversorgung: HWS, SHT u.a. (Dr. Ulrich Steiner)
17:15-18:00	Lawine und Faktor Mensch aus der Sicht des Psychologen (Dipl.-Psych. Jan Mersch)
18:00-19:00	Abendessen
19:15-20:45	Aktuelle Therapiestrategien bei Erfrierungen (Dr. Wolfgang Schaffert)
21:00-22:00	Aktuelle Therapiestrategien bei generalisierter Hypothermie (Dr. Wolfgang Schaffert)

23.01.21	Samstag
-----------------	----------------

07:00-08:00	<i>Frühstück</i>
08:00-09:00	Tourenplanung unter lawinenkundlichen Aspekten in Kleingruppen
09:00-13:00	Praxisausbildung: Aktive Gefahrenbeurteilung im Gelände Sondierung, Schaufeltaktik, medizinische Erstversorgung von Lawinenopfern (Dr. Ulrich Steiner)
14:00-16:30	Praktische Therapie von Hypothermie und Erfrierungen in extremen Umwelten: Hibler-Packung, sterile Verbände, Kälteschutz, Auftaustrategie bei Erfrierungen u.a. (Dr. Ulrich Steiner)
16:30-18:00	<i>Einführung „taktische Alpinmedizin“: Bodycheck, Blutung, Hypothermieprävention etc. (Markus Isser)</i>
18:00-19:00	<i>Abendessen</i>
19:30-20:30	Medizinisches Equipment und medizinische Einsatztaktik im Hubschraubereinsatz bei Lawinenunfällen in Tirol (Alois Stoeckl)
20:30-21:30	Lawinenhundeeinsatz (Stefan Hochstaffl)

24.01.21	Sonntag
-----------------	----------------

07:00-08:00	<i>Frühstück</i>
08:00-12:30	Praxisausbildung: Große Lawineneinsatzübung inklusive Anwendung der Triagekriterien und praktischer medizinischer Notfallversorgung (Lagerung, Reanimation, Hypothermiebekämpfung, Schienung von Extremitätenfrakturen und behelfsmäßiger Abtransport) von Lawinenopfern im Gelände (Dr. Ulrich Steiner)
12:30-13:00	<i>Mittagspause</i>
13:00-13:45	Schriftliche Lernzielkontrolle mit Multiple-Choice Test (Dr. Ulrich Steiner)
14:00-15:00	Kursabschluss und Verabschiedung der Teilnehmer (Dr. Ulrich Steiner)

Der Zeitplan soll als Orientierung dienen, Programmänderungen vorbehalten.

Referenten:

Dr. med. Ulrich Steiner, Garmisch-Partenkirchen, Anästhesist, staatl. geprüfter Berg- und Skiführer
Dr. med. Wolfgang Schaffert, Siegsdorf Obb., Facharzt für Innere Medizin, Notfall- und Sportmedizin
Dr. med. Simon Rauch EURAC
Stefan Mertelseder, Bergrettung Tirol, langjährig HCM SHS-Helicopter
Stefan Hochstaffl, Ausbildungsobmann der Tiroler Lawinenhundeführer, Gerlos
Dipl.-Psych. Jan Mersch, Ratzing, staatl. geprüfter Berg- und Skiführer, Pionier der Snowcard
Markus Isser, Medizinbeauftragter Bergrettung Tirol, Erfinder der taktischen Alpinmedizin

Bergführer:

Dipl.-Psych. Jan Mersch, Stuhlrain, staatl. geprüfter Berg- und Skiführer, Pionier der Snowcard
Dipl.-Psych. Pauli Trenkwalder, Sterzing, staatl. geprüfter Berg- und Skiführer
Dr. med. Ulrich Steiner, Garmisch, Anästhesist, staatl. geprüfter Berg- und Skiführer